

15.08.2002 - 12:36 Uhr

## Raiffeisen weiter auf Wachstumskurs

St. Gallen (ots) -

Die Schweizer Raiffeisen-Gruppe hat in Anbetracht des Marktumfeldes ein gutes Halbjahresergebnis erzielt. Der Marktanteil im Retailgeschäft konnte wiederum gesteigert werden.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2002 hat die Raiffeisen-Gruppe die konsolidierte Bilanzsumme um beachtliche 5,3 Prozent auf 86,8 Milliarden Franken ausgeweitet. Der Bruttogewinn vermochte mit dieser Steigerung nicht ganz mitzuhalten. Er verringerte sich im Vergleich zum ersten Semester des Vorjahres um 5,6 Prozent auf 343,2 Millionen Franken. Auch der Gruppengewinn erreichte das hohe Niveau der Vorjahresperiode nicht mehr ganz: Er hat um 3,5 Prozent auf 181,9 Millionen Franken leicht nachgegeben. Sehr erfreulich ist hingegen, dass der Zuwachs an neuen Mitgliedern unvermindert anhält. In den ersten sechs Monaten hat sich deren Anzahl um bemerkenswerte 54'000 (+ 5,4 Prozent) auf 1'060'000 Personen erhöht. Es handelt sich um den grössten absoluten Zuwachs innerhalb eines Semesters seit Bestehen der Raiffeisen-Gruppe.

### Steigendes Kreditvolumen

Bezüglich der Kundenausleihungen stellt sich das erste Semester 2002 sehr positiv dar, konnte doch ein Zuwachs um 3,1 Prozent (Vorjahresperiode 2,8 Prozent) auf 73 Milliarden Franken verzeichnet werden. Insbesondere das Hypothekarvolumen hat sich in den ersten sechs Monaten mit einer Steigerung um 3,7 Prozent (Vorjahresperiode 3,3 Prozent) auf 65,8 Milliarden Franken sehr vorteilhaft entwickelt. Damit befindet sich die Raiffeisen-Gruppe in diesem Marktsegment weiterhin im Vormarsch. Die Ausweitung des Raiffeisen-Gebietes in die Agglomerationen trägt wesentlich zu diesem Erfolg bei.

### Ungebremster Zufluss an Kundengeldern

Ebenfalls erfreulich entwickelt sich der Zufluss an Kundengeldern. Sie erhöhten sich im ersten Semester um 2,1 Milliarden Franken, bzw. 3,3 Prozent auf 64,1 Milliarden Franken, was sogar das bereits sehr gute Ergebnis der Vorjahresperiode übertrifft. Der aktuelle Trend der Anleger zu klassischen Anlageformen hat sich bestätigt. Sehr stark war der Zuwachs an Spar- und Anlagegeldern um 4,0 Prozent auf 47,5 Milliarden Franken, während das Wachstum bei den Kassenobligationen moderater geworden ist (+ 3,4 Prozent auf 9,4 Milliarden Franken). Die «übrigen Verpflichtungen gegenüber Kunden» fielen geringfügig um 0,9 Prozent auf 7,2 Milliarden Franken.

Das Depotvolumen zeigt sich trotz ungünstiger Börsenentwicklung erstaunlich stabil. Es verbleibt auf der Höhe von 20 Milliarden Franken.

### Gewinn leicht rückläufig

Sowohl beim Gruppengewinn als auch beim Bruttogewinn konnte das Vorjahresniveau nicht ganz gehalten werden. Der Betriebsertrag erhöhte sich gegenüber der Vorjahresperiode um 4,9 Prozent auf 839,4 Millionen Franken. Während der Kommissions- und Handelserfolg unter der schlechten Börsenstimmung litt, entwickelte sich der Erfolg aus dem Zinsgeschäft (+ 5,4 Prozent) und der übrige ordentliche Erfolg (+ 18,8 Prozent) weiterhin erfreulich. Die Steigerung des Geschäftsaufwandes um 13,6 Prozent auf 496,2 Millionen Franken fiel gegenüber den Vorjahren erwartungsgemäss moderater aus. Die Investitionen, vor allem im zukunftsorientierten Technologie-Bereich sowie in die Ausweitung des Geschäftsstellen-Netzes, liessen die Kosten aber weiterhin beträchtlich steigen. Der Aufwand für

Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste war hingegen rückläufig. Die markante Zunahme in den Abschreibungen auf dem Anlagevermögen ist einerseits den per Ende 2001 geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen, andererseits der regen Investitionstätigkeit zuzuschreiben.

Gewinnaussichten verhalten, steigender Marktanteil

Für den weiteren Verlauf des Jahres 2002 erwarten wir eine gegenüber dem Vorjahr eher verhaltene Steigerung des Betriebsertrages. Weder im Zinsengeschäft noch im Kommissions- und Handelsgeschäft sind bis Ende Jahr markante Impulse zu erkennen. Aufgrund dieser Aussichten dürfte sich der Gewinn im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig entwickeln. Hingegen erwartet die Raiffeisen-Gruppe eine weitere Steigerung ihres Marktanteils im Retailgeschäft.

Die Raiffeisen-Gruppe im 1. Halbjahr 2002:

in Mio. CHF		Veränderung in %
Bilanzsumme	86'813	+ 5,3 %
Hypothekarforderungen	65'832	+ 3,7 %
Kundengelder	64'093	+ 3,3 %
Depotvolumen	20'000	+ 0,0 %
Erfolg Zinsengeschäft	694	+ 5,4 %
Erfolg Kommissionsgeschäft	60	- 5,5 %
Bruttogewinn	343	- 5,6 %
Gruppengewinn	182	- 3,5 %
Mitgliederbestand	1'060'000	+ 5,4 %

Weitere Tabellen sind ab ca. 15.00 Uhr als pdf-files unter [www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch) abrufbar.

Kontakt:

Franz Würth  
Leiter Öffentlichkeitsarbeit  
Schweizer Verband der Raiffeisenbanken  
Wassergasse 24  
9001 St. Gallen  
Tel. +41/(0)71/225'84'84  
Fax +41/(0)71/225'86'50  
mailto: [franz.wuerth@raiffeisen.ch](mailto:franz.wuerth@raiffeisen.ch)  
Internet: <http://www.raiffeisen.ch>  
[ 007 ]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002451/100019261> abgerufen werden.